Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 5 (1879)

Heft: 34

Rubrik: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Inserate im "Aebesspatter" sind bei der großen Verbreitung des klattes von um so sicherem Exfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden Anseratausfträge sind einmsenden an die Annoncen-Expedition von Grell Jüßtli & Co., Marktgasse 14 Bürich. Preis pro Zeise 30 Ap.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erschelmenden Annoncen wird unentgeststich extheilt.

durch die

(7)

0

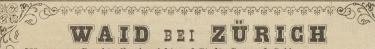
P

[H]

20

TE SE

Zürcher Stadtmusik "Concordia



Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.



SOMMET - Restauration, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon. für 1000 Persollen. Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche. Familien- und Gesellschaftsessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

RUD. MORF.

Alten Nordhäuser Kornbranntwein à Ltr. 50 Pf. bis M. 1. 20, sowie Nordhäuser Getreidekümmel à Liter 80 Pf.

lus. Flaschen oder Gebinde versendet gegen Nachnahme oder vorher ges. Casse (c560) Wilhelm Schütze in Nordhausen.

HOTEL HABIS

Bahnhof — ZÜRICH — Bahnhof

seitwärts der Einsteighalle (Hotel II. Ranges) seitwärts der Einsteighalle

frei am Bahnhofplatz gelegen vis-à-vis der Einsteighalle und des Post- und Telegraphenbureaus. Droschken- und Dienstmännerstation in unmittelbarer Nähe. Zimmerpreise, Service inbegriffen, von Fr. 1. 75 an. Table d'hôte 12¹/2 Uhr à Fr. 2. 50. Restauration im Parterre mit Terrasse. Gute Küche, feine in- und ausländische Weine; feines offenes Bier. Aufmerksame Bedienung. Billigste Preise.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

E. Habisreutinger.

Verfestener.

Ich rath' Euch als Finanzgenie Berftenert schliechte Poesse!
Dann prüfet sich zuvor ein Jeber
Bevor er greift zur Dichterseber.
Duält er den Begasus dabei:
Folgt Strase dann sür — Thierquälerei!
Der Präses vom Thierschutzerein
Soll unpartei'scher Richter sein.

Deutsche Sprichwörter mit zeitgemäßen Varianten.

Wenn's bem Minister zu wohl ist, so geht er zu Bismart. Gin Klerikaler kann mehr fragen, als zehn Nebelspalter beantworten können.

Hoffen und Harren macht Manchen zum St. Gotthardsbahn-Aftionär.

Berfassung und Glas, Wie leicht bricht bas.

Auf den Bergen lebt die Freiheit und die Guillotine.

Reine Roble, fein Teuer fann brennen fo beig,

Ms ein social-demokratisches Flugblatt, von dem die Polizei nichts weiß.

Bofe Beifpiele verberben gute Tabatszölle.

Thue recht und icheue den Ausweisungsbefehl.

Ein gut Gewiffen ift ein fanftes Gefängniß.

Gin Sperling in ber Hand ist besser, als der rothe Hahn auf dem Dache.

Was fümmert's ben Mond, wenn ihn des armen Mannes Magen anbellt.

Schön ist der Tod für's Baterland, aber lebensgefährlich. Bom Erhabenen bis zum Lächerlichen liegt nur ein Windhorst.

Vom Büchertisch.

des Volkes, unter Mitwirkung schweizerischer und deutscher Dichter und Schriftsteller, herausgegeben von Robert Weber 12 Hefte à 3 Druckbogen zum Preise von Fr. 6.50, franco durch die ganze Schweiz. Sammt einer Gratisprämie für sämmtliche Abonnenten! — Herbstlich färbt sich bald wieder die Natur, kühler wird die Luft und es kommen die Tage, an denen man gerne wieder zu einer Geist und Herz erquickenden Lektüre greift, für welchen Zweck wir dem geneigten Leser hiemit neuerdings die Zeitschrift "Helvetia" empfehlen. Dieselbe wird in wenigen Wochen ihren dritten Jahrgang antreten. In schwierigen Zeiten begründet, ist ihr dennoch die Sympathie der ersten Schriftsteller und das Wohlwollen des Schweizervolkes innerhalb und ausserhalb der Marken des Landes in einem seltenen Maasse zu Theil geworden, so dass sie sich nach zwei Jahren siegreich über alle Konkurrenz erhoben hat. Treu dem Grundsatze: "Keine Illustrationen, aber durchgehends gute und gesunde Lektüre für das Volk, keine Steine, söndern Brod" — wird der Herausgeher auch fernerhin mit aller Energie sich angelegen sein lassen, die "Helvetia" zu einem Gemeingut der Gebildeten im Vaterlande, namentlich auch der Frauenwelt zu machen. —



\$ 530n

Rober Broke

· 绝不绝不绝不绝

zur Wirthschaft und nach Hönge

Grosse rute Fahrstrasse

Parkanlagen

2.....

Für Hotels.

nitt guten Zeugnissen verschen, ber auch die Küche, siemtlich verschen, deutstissen verschen, ber auch die Küche, ziemtlich verschen Winter Ansiellung in einem Hotel als Patissier. (194

Stelle: Gefuch. Gin folider, geschäftsgewant

On demande pour les premiers jours de

chef de cuisine

aide-cuisinier

(192

(539n)

SCHNEIDER &

London E. C. 3 Gough Square Fleet Street

und Spedition. Commission

Die Verlagshandlung Orell Füssli & Co. in Zürich eröffnets vor Jahresfrist unter dem Titel

Schweizer Zeitfragen

einen Broschüren-Cyklus, von der Ansicht ausgehend, dass Abhandlungen über die wichtigsten vaterländischen Tagesfragen in Gestalt von abgeschlossenen Broschüren einen bessern Erfolg haben, und sich grösserer Beachtung erfreuen als durch bruchstückweisen, durch eine Reihe von Nummern fortgesetzten Abdruck in der Tagespresse. — Die ausserordentlich günstige Aufhahme und grosse Verbreitung, welche die "Schweizer Zeitfragen" in den weitesten Kreisen der Eidgenossenschaft und über deren Grenzen hinaus gefunden, bestätigen die Richtigkeit dieser Aufhassung.

"Schweizer Zeitfragen" in den weitesten Kreisen der Endgenossensonant und über deren Grenzen hinaus gefunden, bestätigen die Richtigkeit dieser Auffassung.

Es liegt auf der Hand, dass solchen Broschüren nur dann eine dauernde Beachtung und ein bleibender Werth gesichert sind, wenn sie einer ganzen Kollektion einverleibt werden. Als Bestandtheile einer solchen Sammlung sind sie der Gefahr entrissen, in der immer grössern Fluth der Tagesliteratur unterzugehen. Es ist ihnen ein für allemal ein Platz eingeräumt, auf dem sie niemals ganz der Vergessenheit preisgegeben, sondern selbst dann noch die Beachtung des Literaturfreundes finden müssen, wenn die Frage, welche sie behandeln, längst von den Zeitverhältnissen überflügelt worden ist. Im Verbande eines Cyklus werden alle Abhandlungen über zeitgenössische Fragen auch späterhin noch zu Quellen-Studien oder als historisches Material aufgesucht und benützt werden. Indem wir auf diese Vortheile aufmerksam machen, laden wir unsere schweizerischen Staatsmänner, die Nationalökonomen und Industriellen, den Praktiker wie den Gelehrten, hiemit ein, unsere "Schweizer Zeitfragen" vorkommenden Falls mit Beiträgen zu beehren. Es ist selbstverständlich, dass unsere Sammlung ihrer ganzen Natur entsprechend eine bestimmte Politik oder Richtung weder verfolgen kann noch soll; sie steht jeder sich sachlich und objektiv äussernden Arbeit offen.

Erschienen sind bisher:

Olivier Zschokke. Der Betrieb der schweizerischen Eisenbahnen unter Leitung des Bundes. Fr. 2.

Jules Coutin. Etude sur le chemin de fer Nord-Est-Suisse. Fr. 11/1.
Franz Wirth. Der Schutz der Erfindungen mit besonderer Rücksicht auf die

Schweiz. Fr 2.

H. Dietler, Gotthard-Direktor. Die schweizerische Eisenbahnfrage. Fr. 11/2.

C. F. Geiser, Professor. Die Krisis der Nordostbahn. Fr. 1.

Hans Riniker, Nationalarth. Die Berufsbildung des Forstmannes. Fr. 1.

F. Lombard. Etude sur les Finances de la Confédération. Fr. 3.

Demnächst wird erscheinen:

Versicherungswesen. Amtliche Aktenstücke über Einführung der zwangs weisen Mobiliarversicherung in der Schweiz.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie direkt von den

Orell Füssli & Co. in Zürich.

Zahlungs-Aufforderung.

Folgende werden hiemit aufgefordert die schuldigen Insertionsbeträge zu bezahlen: Für Inserate im Nebelspalter"

,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,		
Franz Heuser. Metallwaarenfabrik in Han-		
nover, laut Rechnung v. 18. Januar 1879	Fr.	30.
Heinrich Przedecki, Kaiser Gallerie unter		
den Linden, Berlin, laut Rechnung vom		
18. Januar 1879	Mk.	12.

Theodor Rossmüller, Düsseldorf, laut Rechnung vom 13. März 1879 Mk. 40, 50

H. Wolf, Naungutstr. 46/7, Berlin S. O., laut Rechnung vom 13. März 1879 Fr. 35. 60

Max Jsensee, Halle a/S., laut Rechnung vom 28. April 1879 Fr. 23.10

Für Inserate in der "Alpenpost"

Th. Hermann, Chemnitzerstr, 16, Dresden, laut Rechnung vom 12. Fe-bruar 1879 Mk. 7.50

Für Inserate in der "Eisenbahn"

A. v. Toussaint, Ludwigshafen, laut Rechnung vom 31. März 1879 Frz. Hoffmann, Kesselstr. 7, Berlin N., laut Rechnung vom 31. Mai 1879 . . . Fr. 20.20

Orell Füssli & Co's Annoncen-Bureau

Neuen Zürcher-Zeitung,

Eisenbahn, Alpenpost und Nebelspalter

besorgt ____

ZURICH

ST.GALLEN

14 Marktgasse 14

Poststrasse (J. V. Grob)

Tägliche directe Expedition von Annoncen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu deren Original-Insertionspreisen ohne jeglichen Preisaufschlag.

Bei grössern Aufträgen wird Rabatt gewährt.

Schriftliche Anfragen über Insertionen jeglicher Art werden sofort beantwortet Inserat-Clichés typographisch geschmackvoll und sparsam arrangirt.

Hanfsamen-Mühlen

Vogel-Orgeln

J. Schielin, Drechsler, in Lindau am Bodensee.

Likör and

and Branntweinfabrikation. 300bewährte Recepte zur ein-fachen Herstellung von in-und ausländischen Luxusgetränken aller Art; sowie praktische Anleitung zur Verbesserung des Weines und Mostes von H. Ju d. (561) 7te Auflage. Preis Fr. 3. — liefert C. F. Prell,

Buchhandlung in Luzern

Wer lachen will,

WET RECHEIL WILL ,
dem sind zu empfehlen:
Der vollkommene Grebian. Gegenstück zu
Alberti's (omptlementirbuch. Von einem
Grobsack erster Sorte. Vierte vermehrte
und verböserte Auflage. Preis 75 Cts.
Grillen-Pastillen. Humorist. Allerlei in
Geschichten und Gedichten zur Kurzweil
für Jedermann, von Hans Scherzhold.
50. Eleg. br. Preis Fr. 2.
Launige Toaste, Tischreden und Declamationsstücke in Frack und Kostüm von
Theodor Drobisch. 3. Auflage. Preis
Fr. 1. 20 Cts.

[562]
Florian, Bier-Predigten. Preis 60 Cts.

Fr. 1, 20 Cts.

[562]

Florian, Bier-Predigten. Preis 60 Cts.

Der lustige Beclamafor, Auswahl komischen

Dichtungen zum Vortragen in fröhlenden

Kreisen. 1.—4. Bändchen, à Fr. 1.—

Backfischlumen, Neue Akrosition nebstir

losen Liedern von Eugen Rosshirt.

9 br. Fr. 1. 50

Zu beziehen durch jede Buchhandlun, J. HEUBERGER'S Verlag, Bern.

VEREINS-FAHNEN WIDMER, Fahnenfabrikant, THUN

Zur Saison

pfehlen wir die soeben in unserm Ver
re erschienene neueste Ausgabe de
Officiellen Uebersichtskarte

Schweizer. Eisenbahnen

mit
Angabe sämmtlicher Stationen
Preis Fr. 1.50.
Diese vorzügliche Karte zeichnet sich
ganz besonders durch ihre grosse Uebersichtlichkeit und schöne Terraindarstellung
aus. Sie enthält sowohl alle im Batriebe
befindlichen Bahnen der Schweiz, als auch
die im Bau begriffenen und concedirten

die im Bau negruiente.
Linien.
Linien.
Die Karte wird desshalb allen Touristen, Geschiftsreisenden, Bureaux u. s. w.
angelegentlich empfohlen. (O.F. 210 V.)
Orell Füssli & Co.
Verlagsbuchhandlung in Zürich.

1 9. Unentbehrlich

für jeden Geschäftsmann oder Beamten!!!

istder bedeutend vervollkommnete Trocken-Copier-Apparat, welcher zum 1/4 Theil des Handelspreises durch ein einfaches Recept hergestellt werden kann. Die Anfertigung ist einfach, kann überall gemacht werden und sind ausser den gewöhnlichsten Kochgeräthen keinerlei anderweitige Vorrichtungen erforderlich. Genaue Anweisung hierüber versendet gegen Posteinzahlung von Fr. 8. — (568)

Peessnegger in Hamburg.

ORELL FÜSSLI & Co. ZÜRICH

Artistische Anstalt

Erstellung von Zeichnungen von

Gebäuden, Landschaften, Maschinen

nach der Natur, nach Photographien oder andern Originalen.

Entwürfe für Aktien und Banknoten. Dhotographische Verkleinerung oder Vergrößerung

aller Arten von Originalen.

XYLOGRAPHIE

Erstellung von Holzschnitten von Maschinen, schaften, Gebäuden, Zierschriften, Monogrammen, illustrirten Inseraten für Buchdruck. Landschaften,

Von den Holzschnitten werden auch galvanische oder Schriftzeug-Clichés geliefert.

LITHOGRAPHIE

Erstellung von Zeichnungen jeder Art auf Stein. WECHSEL, FACTUREN, VISITENKARTEN, VERLOBUNGS-, GEBURTS- & TODES-ANZEIGEN.

Photographie auf Lithographiestein. Erzeugung chemisch hochgravirter Druckplatten

PHOTOGRAPHIEN,

LITHOGRAPHIEN und KUPFERSTICHEN ebenso von

Glaszeichnungen, Hyalo-Typographie.